

Technisches Merkblatt

Seite 1 von 5

Charakteristik:

AKEPOX® 4050 Anti-Slip Mix ist eine geschmeidige, korundhaltige, lösungsmittelfreie Zweikomponentenpaste auf Epoxidharzbasis mit einem modifizierten Polyaminhärter.

Das Produkt zeichnet sich durch folgende Eigenschaften aus:

- leichte Dosierung und Mischung durch Kartuschensystem
- leichte Verarbeitbarkeit durch geschmeidige Konsistenz
- einsetzbar ohne Nut in der Steinfläche
- äußerst geringe Schrumpfung bei der Aushärtung
- sehr gute Witterungsbeständigkeit
- sehr gute Alkalistabilität, deshalb sehr gut für Betonuntergründe geeignet
- hervorragende Rutschfestigkeit (R11) trotz geschlossener Oberfläche; dadurch gute Reinigungsmöglichkeit
- gute Haftung auf mineralischen Untergründen und hohe Abriebfestigkeit
- das Produkt neigt nicht zur Kristallisation, deshalb sehr gute Lagerstabilität und gute Verarbeitungssicherheit
- Einstufung gemäß Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft:

GISCODE: RE 30

Einsatzgebiet:

AKEPOX® 4050 Anti-Slip Mix ermöglicht das Herstellen von besonders rutschfesten Flächen (Streifen, Kanten oder Ornamenten) auf mineralischen Flächen aus Naturstein (Marmor, Kalkstein, Granit), Betonwerkstein oder keramischen Fliesen in Treppenanlagen, auf wasserbelasteten Flächen, im Eingangsbereich von Gebäuden und auf schiefen Ebenen. Außerdem ist AKEPOX® 4050 Anti-Slip Mix geeignet zur optischen Kontrastierung im öffentlichen Raum zur barrierefreien Nutzung auf Flächen oder Treppen. AKEPOX® 4050 Anti-Slip Mix kann auf silikatisch gebundenem Naturstein (z. B. Granit) Betonwerkstein und Keramik im Innen- und Außenbereich, auf Kalkstein und Marmor nur im Innenbereich eingesetzt werden. Das Produkt kann in Kombination mit AKEMI® Schriftfarben-Sprays und Lettering Primer Spray für Sichtstreifen nach DIN 18040/Teil 1 verwendet werden.

Gebrauchsanweisung:

- ohne Mischdüse: als Dosiergerät verwendbar
- mit Mischdüse: Dosier- und Mischgerät in einem

1. Vollkommen trockene Fläche gründlich säubern, mit Klebeband abgrenzen und gut anrauen.
2. Kartuschenverschluss entfernen, Kartusche in Pistole einlegen, Griff solange betätigen, bis aus beiden Öffnungen Material austritt, dann ggf. Mischdüse aufstecken.
3. Bei Verwendung ohne Mischdüse müssen beide Komponenten gut vermischt werden.
4. Das gemischte Produkt sollte mindestens 1 mm und maximal 2 mm aufgetragen werden. Eine optimale Schichtdicke von ca. 1 mm wird bei der Verwendung des Klebebandes für AKEPOX® 4050 Anti-Slip Mix erreicht. Überschüssiges Material mit Glättspatel bündig zum Klebeband abziehen. Spätestens 10 Minuten nach dem Auftrag Klebeband entfernen.
5. Die Mischung bleibt ca. 100 - 120 Minuten (20°C) verarbeitungsfähig. Nach ca. 3 - 5 Stunden (20°C) sind die Flächen trocken, nach 12 - 16 Stunden (20°C) begehbar. Maximale Festigkeit nach 7 Tagen (20°C).

TMB 07.22

Technisches Merkblatt

Seite 2 von 5

6. Arbeitsgeräte können mit AKEMI® Nitro-Verdünnung gereinigt werden.
7. Wärme beschleunigt, Kälte verzögert die Aushärtung.

Besondere Hinweise:

- Nur für den professionellen Gebrauch.
- Nur bei genauer Einhaltung des Mischungsverhältnisses erreicht man die optimalen mechanischen und chemischen Eigenschaften; überschüssige Komponente A oder Komponente B wirken als Weichmacher.
- Bereits eingedicktes oder im Gelieren befindliches Produkt darf nicht mehr verarbeitet werden.
- Bei Temperaturen unter 15°C darf das Produkt nicht mehr angewandt werden, da keine genügende Aushärtung stattfindet.
- Bereits ausgehärtetes Produkt kann nicht mehr durch Lösungsmittel entfernt werden, sondern nur mechanisch oder durch Behandeln mit höheren Temperaturen (> 200°C).
- Bei richtiger Verarbeitung ist das Produkt im völlig ausgehärteten Zustand nicht gesundheitsschädlich.
- Nur original AKEMI® Mischdüse verwenden.
- Die Einwirkung säurehaltiger Produkte (z. B. Zementschleierentferner oder Rostentferner) führt, vorwiegend bei der Farbe anthrazit, zu einer Aufhellung der ausgehärteten Anti-Slip Mix Schicht.
- Durch die Verwitterung von Kalkstein im Außenbereich ist mit einer Haftungsminderung des Produktes zu rechnen.
- Weiß angelaufene Oberflächen durch Eindringen von Feuchtigkeit während der Aushärtung können mit AKEMI® Reiniger I und einer lösungsmittelbeständigen Bürste gereinigt werden.
- Das ausgehärtete Produkt ist gegen Benzin und verdünnte anorganische Säuren beständig.
- Für ordnungsgemäße Müllentsorgung Behälter völlig restentleeren.
- Recycling gemäß Vorgaben der EU-Entscheidung 97/129 EG zur Verpackungsrichtlinie 94/62/EG.

Technische Daten:

1. Komponente A+B:
Farbe: anthrazit, gelb, weiß, beige, grau
Dichte: ca. 1,92 g/cm³
2. Verarbeitungszeit:
 - a) Mischung aus 100 g Komponente A + 50 g Komponente B
bei 20°C: 100 - 120 Minuten
bei 30°C: 45 - 50 Minuten
bei 40°C: 20 - 25 Minuten
 - b) bei 20°C und verschiedenen Mengen
20 g Komponente A + 10 g Komponente B: 130 - 150 Minuten
50 g Komponente A + 25 g Komponente B: 110 - 130 Minuten
100 g Komponente A + 50 g Komponente B: 100 - 120 Minuten
300 g Komponente A + 150 g Komponente B: 85 - 95 Minuten

TMB 07.22

Technisches Merkblatt

Seite 3 von 5

3. Theoretische Ergiebigkeit:

| Streifenbreite | Streifenhöhe | lfd.m/Kartusche |
|----------------|--------------|-----------------|
| 10 mm | 1 mm | 38 m |
| 20 mm | 1 mm | 19 m |
| 50 mm | 1 mm | 7,6 m |
| 10 mm | 2 mm | 19 m |
| 20 mm | 2 mm | 9,5 m |
| 50 mm | 2 mm | 3,8 m |

Durch Verarbeitungsverluste und die Verwendung mehrerer Mischdüsen reduziert sich die theoretische Ergiebigkeit.

4. Zubehör

- Klebeband für AKEPOX® 4050 Anti-Slip Mix (1 mm Dicke, 20 mm Breite, 100 m Länge auf Rolle)
- Diamantschleifpad Korn 60

5. Für Sichtstreifen nach DIN 18040/Teil 1

Theoretische Bestimmung der Hellbezugswerte (LRV) durch Zuordnung der AKEPOX® 4050 Farben (Trittstufe) sowie AKEMI Schriftfarben-Sprays (Setzstufe) zu den RAL Classic Farben:

| AKEPOX® 4050 Farbe | entspricht ungefähr RAL Farbnr. | RAL Farb name | Hellbezugswert (LRV) | Empfohlene AKEMI® Schriftfarben-Spray Farbe | RAL Farbname | entspricht ungefähr RAL Farbnr. | Hellbezugswert (LRV) |
|--------------------|---------------------------------|----------------|----------------------|---|--------------|---------------------------------|----------------------|
| beige | 1015 | hellelfenbein | 67 | k.A. | - | - | - |
| gelb | 1023 | verkehrsgelb | 54 | rapsgelb | rapsgelb | 1021 | 54 |
| grau | 7042 | Verkehrsgrau A | 31 | k.A. | - | - | - |
| anthrazit | 9005 | tiefschwarz | 4 | schwarz | tiefschwarz | 9005 | 4 |
| weiß | 9016 | verkehrsweiß | 87 | verkehrsweiß | verkehrsweiß | 90016 | 87 |

Lagerung:

Bei trockener und kühler Lagerung (5-25°C) im ungeöffneten Originalgebinde mindestens 2 Jahre ab Herstellung.

Sicherheitshinweise:

Beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt.

Sicherheitshinweise:

- Sowohl die reaktiven Einzelkomponenten als auch das gebrauchsfertige Gemisch kann bis zur Aushärtung ätzend, reizend oder sensibilisierend sein.
- Epoxidharze sind potentielle Allergene. Sie können Hautallergien hervorrufen.

Kennzeichnung

Harzkomponente: GHS07 Ausrufezeichen, GHS09 Umwelt; **Achtung**

- H315 Verursacht Hautreizungen
- H319 Verursacht schwere Augenreizung
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

TMB 07.22

Technisches Merkblatt

Seite 4 von 5

Härterkomponente: GHS05 Umwelt, GHS07 Ausrufezeichen; **Gefahr**

- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
 - H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen
- Direkter Hautkontakt muss unbedingt vermieden werden, weshalb die persönliche Schutzausrüstung ganz besonders wichtig ist.
- Beim Arbeiten mit Epoxidharzen sind Schutzhandschuhe und Schutzbrille zu tragen und Hautschutzmittel und Hautpflegemittel zu verwenden.
- Schutzhandschuhempfehlung (laut Labormessungen der Firma KCL nach EN 374)
- Butoject (KCL, Art.No.897, 898)
 - Camatril (KCL, Art.No.730, 731, 732, 733)
 - Dermatril (KCL, Art.No.740, 741, 742)
- Augen- und Gesichtsschutz:
- Schutzbrille (Gefahr von Spritzern)
 - Gesichtsschutzschild bei Arbeiten über Kopf, Spritzverarbeitung oder Rissverpressung
- Atemschutz:
- Die Anwendung sollte in gut belüfteten Bereichen erfolgen.
 - Filtergeräte: Typ A2/P2
- Hautschutz: (Firma Stockhausen)
- Schutz unbedeckter Körperteile (Gesicht, Halsbereich) ohne Hautkontakt mit Epoxidharz-Produkten: ARRETIL
 - Präventiver Hautschutz unter Einsatz von Schutzhandschuhen: STOKO EMULSION
 - Nachsorgende Hautreinigung: SLIG SPEZIAL
 - Nachsorgende Hautpflege: STOKO VITAN
 - Keine aggressive Reinigungsmittel, Reibe- oder Lösemittel
 - Nach Verunreinigungen so schnell wie möglich mit sauberen Tuch oder Papierhandtuch entfernen und mit Wasser und Seife reinigen
- Arbeitsmedizinische Vorsorge
- Vor Aufnahme einer Tätigkeit mit Epoxidharzen und in regelmäßigen Abständen zu wiederholen
- Prinzipielle Einhaltung Allgemeiner Schutz- und Hygienemaßnahmen
- Berührung mit den Augen und Haut vermeiden
 - Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen
 - Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe
 - Gründliche Hautreinigung sofort nach Handhabung des Produktes
 - Getränke und beschmutzte Kleidung sofort ausziehen
 - Gase / Dämpfe / Aerosole nicht einatmen
 - Reinigung der Arbeitsgeräte nach Benutzung unter Verwendung von Schutzhandschuhen bzw. Verwendung von Einweg-Arbeitsgeräten

TMB 07.22

Technisches Merkblatt

Seite 5 von 5

- Erste Hilfe
- Augenkontakt:
 - 15 Minuten unter fließendem Wasser spülen
 - anschließend unbedingt Arzt aufsuchen
- Hautkontakt:
 - getränkte Kleidung sofort ausziehen
 - betroffene Stellen mit viel Wasser und milder Seife waschen oder Duschen
 - bei großflächigen Hautkontakt, Hautrötungen, Reizungen oder Juckreiz Arzt aufsuchen
- Einatmen:
 - Frischluftzufuhr und Arzt aufsuchen

- Bitte beachten Sie
 - die **Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf dem Gebinde** und dem **Sicherheitsdatenblatt**
 - **den Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen** (Herausgeber: BG Bauwirtschaft)
 - die **BGR 227: Tätigkeiten mit Epoxidharzen** (Herausgeber: Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften)

Zur Beachtung:

Vorstehende Angaben wurden nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik unserer Firma erstellt. Aufgrund der Vielzahl unterschiedlicher Einflussfaktoren können diese Angaben sowie sonstige mündliche oder schriftliche anwendungstechnische Hinweise nur unverbindlichen Charakter aufweisen. Der Verwender ist im Einzelfall verpflichtet, eigene Versuche und Prüfungen durchzuführen; hierzu zählt insbesondere das Ausprobieren des Produktes an unauffälliger Stelle oder die Anfertigung eines Musters.

TMB 07.22